Deutscher Bundestag
Petitionsausschuss

Petition 205732

Arbeitsschutz - Einführung einer gesetzlichen Hitzefrei-Regelung

Text der Petition	Mit der Petition wird die Einführung einer gesetzlichen Hitzefrei-Regelung (verbindlicher Arbeitsstopp) bei Außentemperaturen ab 35 Grad Celsius für das Bauwesen und versorgungstechnische Außenarbeiten (z. B. TV-V) gefordert.
Begründung	Mit dieser Petition wird der Deutsche Bundestag aufgefordert, den Arbeitsschutz in Deutschland grundlegend zu verschärfen und einen gesetzlich bindenden Arbeitsstopp ab einer Außentemperatur von 35 Grad Celsius einzuführen. Diese Regelung muss für alle Beschäftigten auf Baustellen sowie im Bereich der versorgungstechnischen Infrastruktur (wie dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe – TV-V) gelten, die im Freien schwere körperliche Arbeiten verrichten.Die fortschreitende Klimakrise sorgt für immer extremere Hitzewellen. Arbeitnehmer auf Baustellen sowie im Rohrleitungsbau und Netzinstandhaltungsbereich der Versorgungsbetriebe sind diesen Extremtemperaturen schutzlos ausgeliefert. Tätigkeiten wie das Verschweißen und Verlegen von Rohrleitungen im Freien erzeugen durch schwere Schutzkleidung, Maschinen und Materialien massive, zusätzliche Strahlungshitze. Die gefühlte Temperatur am Körper liegt dabei weit über den offiziell gemessenen Werten.Hier besteht eine gravierende Gesetzeslücke im Vergleich zu Innenarbeitsplätzen: Laut den Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR A3.5) gilt ein Büroraum ab 35 Grad Celsius ohne zusätzliche Schutzmaßnahmen offiziell als „als Arbeitsraum nicht geeignet“. Es ist widersprüchlich und ungerecht, dass für Büros ein solcher Grenzwert existiert, während Beschäftigte im Freien bei exakt denselben Temperaturen schwerste körperliche Arbeit verrichten müssen.Ab einer Temperatur von 35 Grad ist der menschliche Körper bei schwerer Arbeit kaum noch zur Selbstkühlung imstande. Es drohen akute Lebensgefahr durch Hitzeschläge, Dehydration und Herz-Kreislauf-Kollapse sowie eine drastisch erhöhte Unfallgefahr durch Konzentrationsverlust. Außenarbeitsplätze benötigen dringend den gleichen, zwingenden Schutz wie Innenräume.Ein gesetzliches Hitzefrei ab 35 Grad schützt Leben, entlastet die Notaufnahmen und sichert Arbeitnehmern in systemrelevanten, körperlich harten Berufen ein gesundes und faires Arbeitsumfeld.